

19.07.2009

Man kann nicht immer gewinnen

Dritter Lauf zur Regionalliga Ost in Storkow

Voll motiviert durch meine zurückliegenden Erfolge in Falkenstein und Friedrichroda ging ich für den HSV Weimar im brandenburgischen Storkow an den Start. Fraglich war nur wie ich das harte Training vor allem auf dem Mountainbike verkraftete, da ich den Schwerpunkt im Training auf die Deutsche Meisterschaft in Crosstriathlon (Mitte August) ausgerichtet hatte.

Obwohl einen sehr guten Start beim Schwimmen hatte, konnte ich die dreiköpfige Spitzengruppe nicht halten. Da sich die Führenden noch in Sichtweite befanden, war nichts verloren als ich gemeinsam mit meinem Teamkameraden Folker Schwesinger aus dem Wasser stieg. Doch beim Wechsel vom Schwimmen zum Radfahren verspürte ich enorme Krämpfe im linken Oberschenkel, wodurch ich einfach nicht in tritt kam. Folker nahm die Verfolgung auf und ich versuchte dran zu bleiben, was mir an diesem Tag jedoch nicht so recht gelingen sollte. Daher hieß es für mich, möglichst keine weiteren Plätze zu verlieren, um den angestrebten Aufstieg in die zweite Triathlonbundesliga mit dem HSV Weimar nicht zu gefährden. Doch der abschließende 10 km Lauf wurde für mich zur Quälerei, sodass ich mich als 16. ins Ziel kämpfte. In der Mannschaftswertung konnten wir dennoch mit Platz drei zufrieden sein, da wir dadurch die Führung in der Liga behaupten konnten.



<http://www.triathlon-service.de/ergebnisse/liste.php?nr=2104>